



Hallo,

mein Name ist Gauteng und ich bin 10 Jahre alt. Ich wohne in der Nähe von Pretoria (Hauptstadt von Südafrika). Seit zwei Jahren gibt es, nicht weit von meinem Zuhause entfernt, eine Fabrik von Nestlé (Schweizer Unternehmen). Dort füllen die Mitarbeiter Trinkwasser in Flaschen ab. Diese werden dann für viel Geld in den Supermärkten verkauft. Das allein wäre ja gar kein Problem, wenn die Firma nicht alle Wasserrechte in der Umgebung, in der ich lebe, aufgekauft hätte. Das bedeutet, dass sie um alle Wasserbrunnen, aus denen wir vorher kostenlos Wasser holen konnten, einen großen Zaun gezogen haben.

Weil durch diese Firma ständig das Wasser aus den Brunnen abgepumpt wird, ist der Grundwasserpegel gesunken. Die etwas entfernteren Brunnen führen deshalb auch kein Wasser mehr. Das Wasser aus dem Fluss ist stark durch Chemikalien einer anderen Firma verunreinigt und wir können es nicht mehr trinken. Mein Vater ist schwer krank geworden und meine Mutter kümmert sich um meine kleinen Geschwister. Jetzt muss ich jeden Tag Kilometerweit laufen, um für mich und meine Familie sauberes Trinkwasser an einer Kirche zu holen. Deshalb kann ich auch nicht mehr zur Schule gehen. Darüber bin ich sehr traurig, denn ich wollte noch so viel lernen, um etwas in meinem Land zu verändern.

Bitte achtet darauf, welches Wasser ihr kauft. Helft mir und meiner Familie, indem ihr über das Problem Wasserraub auch mit anderen redet und Vereine unterstützt, die aktiv gegen den Wasserraub - nicht nur bei uns in Südafrika - vorgehen.

Vielen Dank!

Dein Gauteng